

Interpellation Nr. 86 (Dezember 2010)

10.5347.01

betreffend Internetzugang für die Kriminalpolizei - Kriminalpolizei noch in der Steinzeit?

Als vermutlich einzige Kriminalpolizei der Schweiz hat die des Kantons Basel-Stadt offenbar keinen Internetzugang am Arbeitsplatz. Somit hätte die Kriminalpolizei für sofortige Abklärungen, zum Beispiel während einer Einvernahme, einen entscheidenden Nachteil, da sie benötigte Informationen nicht unmittelbar abrufen kann.

Dieser Missstand verschafft der Kriminalpolizei somit einen entscheidenden Nachteil im Kampf gegen das Verbrechen. Es sollten doch wirklich alle daran interessiert sein, Verbrechen mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln bekämpfen zu können.

Aufgrund dieser Tatsachen stellen sich mir folgende Fragen, um deren Beantwortung ich den Regierungsrat bitte:

1. Auf was für Gründe ist es zurückzuführen, dass die Kriminalpolizei Basel-Stadt über keinen Internetzugang am Arbeitsplatz verfügt?
2. Wie stellt sich der Regierungsrat zu der Tatsache, dass Kader der Staatsanwaltschaft (Kriminalkommissäre, Staatsanwälte) Zugang zum Internet haben, Kriminalpolizisten jedoch nicht?
3. Gedenkt der Regierungsrat der Kriminalpolizei Internetzugang in naher Zukunft zu beschaffen?
4. Wie hoch wären die Kosten um sämtliche Arbeitsplätze der Staatsanwaltschaft mit Internet auszustatten?

Eduard Rutschmann